



www.gmg-amberg.de/uebertritt

Schuljahr
2010/11



► Das GMG stellt sich vor:
Informationen und Entscheidungshilfen
zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe
des Gymnasiums

► Zum Geleit

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern!

Schule im Jahr 2010 weckt sicher bei vielen von Ihnen Hoffnungen, bei manchen aber auch Befürchtungen: Welchen schulischen Weg soll mein Kind gehen? Ist es für den Übertritt ans Gymnasium wirklich geeignet? Und soll es übertreten? Welches Gymnasium ist dann das richtige für mein Kind? Wie wird es mit den höheren Anforderungen dort zurechtkommen?

Drei Gedanken möchte ich Ihnen in dieser Situation gerne mitgeben. Erstens: Vertrauen Sie dem Urteil und den Ratschlägen der Lehrkräfte der Grundschule! Zweitens: Treffen Sie Ihre Entscheidung gemeinsam mit Ihrem Kind! Und drittens: Lassen Sie die „gymnasiale Frage“ nicht zum alles beherrschenden Thema in Ihrer Familie werden! Mindestens genauso wichtig wie der Übertritt ans Gymnasium sind das ungetrübte Verhältnis zu Ihrem Kind und seine seelische Gesundheit.

Wie auch immer Sie sich entscheiden: Ich wünsche Ihnen, dass Sie eine gute Entscheidung treffen. Als Entscheidungshilfe möge Ihnen diese Broschüre dienen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch mein Stellvertreter, Herr Studiendirektor Rittner, und unsere beiden Mitarbeiter im Direktorat, Frau Studiendirektorin Lauter und Herr Studiendirektor Raschka, gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Alles Gute!


Edward König
Oberstudiendirektor



Schülerinnen während
einer Obstpause

► Der Anspruch des Gymnasiums

Der Lehrplan für das Gymnasium beschreibt in seiner so genannten ersten Ebene die für das Gymnasium geeigneten Schüler/innen:

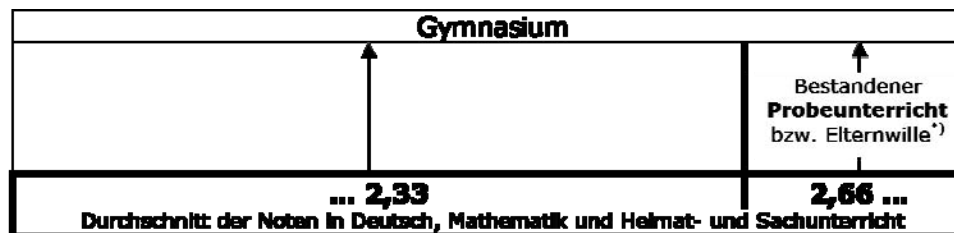
„Schüler des Gymnasiums sollen geistig besonders beweglich und fantasievoll sein, gern und schnell, zielstrebig und differenziert lernen sowie über ein gutes Gedächtnis verfügen. Sie müssen die Bereitschaft mitbringen, sich ausdauernd und unter verschiedenen Blickwinkeln mit Denk- und Gestaltungsaufgaben auseinander zu setzen und dabei zunehmend die Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken, zu eigenständiger Problemlösung und zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe entwickeln.“

Dies ist gewiss ein hoher Anspruch; nicht alle können diesem Ideal in vollem Umfang gerecht werden, das ist klar. In der Tendenz aber sollte Ihr Kind diese Forderungen bejahen und zumindest teilweise erfüllen.



Johann Gregor Mendel
1822-1884

► Der Übertritt aus der 4. Jahrgangsstufe



^{*)} Der Probeunterricht in den Fächern D und M ist mit mindestens 3 und 4 bzw. 4 und 3 in diesen Fächern bestanden; bei 4 und 4 wird der Elternwille berücksichtigt.

► Was auch auf dem Plan stehen kann



Schüler
experimentieren



Kartoffelernte
im Biogarten

Wahlunterrichte, Arbeitsgemeinschaften: abhängig von Interesse und Stundenbudget
z.B. Instrumentalunterricht, Chor, Orchester, Big Band, Werken, Textilarbeit, Photokurs, Spanisch, Chinesisch, Informatik, Textverarbeitung, Umweltgruppe, Schulgarten, englische Konversation, Politik und Zeitgeschichte, Pluskurse, differenzierter Sportunterricht (Gymnastik/Tanz, Tischtennis, Badminton, Fußball, Schwimmen, Sportklettern etc.), Webteam, Mathematik-Olympiaden, Jugend forscht, Schulspiel, auch englischsprachig;

Fahrten und internationale Begegnung:
z.B. Kennenlerntage, Skikurse, Schüleraustausch z.B. mit Frankreich, den USA und China, COMENIUS-Projekte der Europäischen Gemeinschaft, Studienfahrten, Auslandsaufenthalte; ein ausgearbeitetes Fahrtenkonzept sorgt für die Koordinierung;

Betreuung der Neuen: **z.B.** Tutorensystem;

Öffnung der Schule: **z.B.** Praktika, Betriebserkundungen, Exkursionen, Gäste (Redakteure, Ärzte, Politiker, etc.), Berufsberatung und Berufsorientierung, Autorenlesungen, Podiumsdiskussionen, Theater- und Konzertbesuche;

Nachmittagsbetreuung, kostenlos im Rahmen einer offenen Ganztagschule, durch den gemeinnützigen Förderverein „**FÖN**“ sowie Tutorinnen und Tutoren von 13-16 Uhr; Näheres unter www.gmg-amberg.de/foen;

Schülerbücherei, virtuelle Bibliothek „Mediantanke“, Schülerzeitung, Erste-Hilfe-Kurs, Streitschlichter, Sanitätsdienst.

► Was das GMG zusätzlich stark macht

Das außerordentliche Engagement

- unserer *Schülermitverantwortung (SMV)*: z.B. durch die Organisation und Gestaltung von Schulfesten, „Rock am GMG“, Klassensprecherseminar, Nachhilfe u.a.m.;
- unseres *Elternbeirats (EB)*: durch seine fest umschriebene Mitarbeit sowie durch die Organisation von Informationsabenden für Eltern, eine Welcome-Party für die Fünfte, Elternstammtische, Kurse von Eltern für Eltern, etc.;
- unserer *Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler (EheV)*: durch die fortgeführte Verbindung zur Schule und — zusammen mit dem EB — durch materielle Unterstützung ergänzend zum Sachaufwandsträger.

Die Ausstattung der Schule:

Die naturwissenschaftlichen Sammlungen z.B. sind hervorragend ausgestattet. Für Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Kunst, Werken, Keramik, Theater und Musik gibt es eigene Fachräume; dazu: Theaterbühnen, Photolabor, Mehrzweckraum, vernetzte Computerräume, Tischtennisräume, Einfach- und Dreifachsporthalle, Freisportanlage (auch für die „bewegte Pause“) und Klassenzimmer im Freien.

Die **GMG-Mensa** an der Dreifachhalle (€ 3.- pro Mahlzeit, auch vegetarisch) steht mittags zur Verfügung, dazu das von einem Schülerteam geführte **Café an der Aula**.

Das **Internet** ist mit mobilen Laptops *in allen Räumen* erreichbar und kann von den Schülern darüber hinaus im „com.1“ und in der **Bibliothek** ganztägig genutzt werden.



Projekte der Siemens-Führungskräftetagung



GMG-Mensa am Mittag

► Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, dem 22. April 2010, um 17 Uhr

möchten wir Sie und Ihr Kind gerne zu uns einladen, um Ihnen eine persönliche Begegnung mit der Schule zu ermöglichen. Die Veranstaltung wird mit einer Führung durch das Schulgebäude gegen 20 Uhr enden.

Darüber hinaus steht Ihnen auf Wunsch unser Beratungslehrer, Herr Oberstudienrat Feja, donnerstags um 12.15 Uhr *nach Voranmeldung* zur Verfügung.

► Anmeldung

**Mo., 10. — Mi., 12. Mai 2010, jeweils 13.30 — 17 Uhr
und Fr., 14. Mai 2010, 08.05 — 12 Uhr**

Benötigt werden das *Übertrittszeugnis* im Original, ein *Lichtbild* und die *Geburtsurkunde* zur Einsichtnahme.

Unterrichtsbeginn ist am **Di., 14. September 2010**, 8.05 Uhr.

► Probeunterricht

Der Probeunterricht für Schüler/innen *ohne* Eignungsvermerk findet **vom 18. — 20. Mai 2010** statt, diesmal turnusgemäß für alle staatlichen Gymnasien Ambergs am Erasmus-Gymnasium, Gymnasiumstraße 7, 92224 Amberg. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.gmg-amberg.de/uebertritt im Internet.

► Adressen und Telefon

Moritzstraße 1, 92224 Amberg
Eingang: Nur über Raigeringer Straße
Tel. 09621-**917070**, Fax -9170799
E-Mail: gymnasium@gmg-amberg.de
Homepage: **www.gmg-amberg.de**

